

]

L00829 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 3. 8. [1898]

,Hinterbrühl
3 VIII.

mein lieber Arthur

ich bin fehr froh, schreiben zu können, dafs es ja nun fast sicher zu dem komēn
5 wird, was wir uns beide gewünscht haben und woran ich noch in Czortków nicht
fehr fest geglaubt habe.

Bitte schreiben Sie mir jetzt ,aber gleich hierher welchen Weg durch die Schweiz
wir eigentlich vorhaben, damit ichs meinen Eltern sagen kann. Ich hab gar keinen
Wunsch als dafs die Tour ungefähr am 20^{TEN} in der Gegend von Chur aufhören
10 soll von wo man dann leicht über MALOJA oder anders ,in meine oberitalie-
nische Seengegend kommt. Dort möchte ich 14–20 Tage an einem Ort ruhig
bleiben. Wunderschön wäre es natürlich wenn Sie mit mir bleiben könnten, wir
die Mahlzeiten und Abende und hie und da einen Unterbrechungstag ,zusāmen
verbrächten.

15 Ich denke am vormittag des 11^{TEN} in Innsbruck zu sein, höchstens etwa um einen
Tag später. Bitte antworten Sie auf diesen Brief recht schnell, ob Ihnen alles recht
ift.

Von Herzen Ihr

Hugo.

↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 3. 8. [1898] in Hinterbrühl
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 8. 1898 – 8. 8. 1898?] in Tegernsee

⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 923 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »119«
✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 108.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 3. 8. [1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00829.html> (Stand 14. Februar 2026)